

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0298/22	24.08.2022
zum/zur		
A0134/22 CDU-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Barrierefreiheit vor dem Hauptbahnhof realisieren		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin	04.10.2022	
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	11.10.2022	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	20.10.2022	
Finanz- und Grundstücksausschuss	02.11.2022	
Stadtrat	08.12.2022	

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 07.07.2022 gestellten Antrag A0134/22

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf dem Willy-Brandt-Platz mindestens zwei barrierefreie Wege-Streifen mit jeweils einer Mindestbreite von 2 Meter anzulegen, die vom Ausgang des Hauptbahnhofes zu den beiden Straßenbahnhaltestellen und zum City-Carré führen.“

möchte die Stadtverwaltung nachfolgend Stellung nehmen

Im Jahr 2020 erfolgte bereits die Herstellung eines Blindenleitsystems zwischen den vorrangigen Zielen des Willy-Brandt-Platzes – der Eingang zum Hauptbahnhof, die beiden Straßenbahnhaltestellen „Hauptbahnhof Ost“ und der Haupteingang des City-Carrés.

Mehrere Stadtratsbeschlüsse (u.a. Beschluss-Nr. 579-017 (VII) 20 zur Errichtung eines MAGDEBURG-Schriftzugs gegenüber dem Ausgang des Hauptbahnhofes auf dem Willy-Brandt-Platz, Beschlussnr.1396-046(VII)22 zur „Dringlichkeitsliste zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt Magdeburg“, Tab.3, Anlage 2 zur DS 0575/21 Verbesserung der Pflasterstruktur auf dem Willy-Brandt-Platz.), die Überlegungen zur Errichtung eines Kiosks in Taut'scher Anmutung (A0084/20) sowie weitere aktuelle Nutzungsanforderungen (Radfahrer, Fußgänger, Taxen, Verweilende usw.) waren Anlass, die räumlichen Strukturen des Willy-Brandt-Platzes zu analysieren und neu zu bewerten.

Das Stadtplanungsamt hat vor diesem Hintergrund ein Landschaftsarchitekturbüro mit der Entwicklung einer Leitidee unter Berücksichtigung der oben genannten Anforderungen, also einschl. der Barrierefreiheit, für den Willy-Brandt-Platz beauftragt.

Das Ergebnis dieser Vorstudie soll dem Stadtrat noch in diesem Jahr vorgestellt werden.

Diese Stellungnahme ist mit dem Amt 61 abgestimmt.

Rehbaum